

Like me

by Thomas Feibel · Language: DE

Summary by booksummaryai.com — <https://booksummaryai.com/country/de/like-me>

Overview

Thomas Feibels Jugendroman "Like me" taucht tief in die gefährliche Welt des Cybermobbings und den immensen Druck der sozialen Medien ein. Die siebzehnjährige Kim ist besessen von Likes und der ständigen Bestätigung durch ihre Online-Community. Ihr Leben dreht sich um das perfekte Selfie, die neuesten Posts und die Jagd nach digitaler Popularität. Sie ist ständig online, teilt ihr Leben mit ihren Followern und misst ihren Selbstwert an der Anzahl der Herzen und Kommentare, die sie erhält. Diese Abhängigkeit von der virtuellen Welt führt dazu, dass sie die Grenzen zwischen Privatsphäre und Öffentlichkeit zunehmend verwischt und die potenziellen Gefahren unterschätzt.

Die Geschichte nimmt eine dramatische Wendung, als ein unvorteilhaftes Foto von Kim, das eigentlich nur für ihre beste Freundin Lara bestimmt war, plötzlich im Netz kursiert. Was als harmloser Scherz beginnt, eskaliert schnell zu einer gnadenlosen Cybermobbing-Kampagne. Kim wird zur Zielscheibe hämischer Kommentare, Beleidigungen und digitaler Diffamierung. Ihre vermeintlichen Freunde wenden sich von ihr ab, und die Schule scheint überfordert zu sein. Kim zieht sich immer mehr zurück, leidet unter Angstzuständen und Depressionen, während ihr Online-Ruf in Trümmern liegt. Das Buch beleuchtet eindringlich die psychologischen Auswirkungen von Cybermobbing und die Schwierigkeit, sich aus der Spirale der digitalen Scham zu befreien. Es ist ein aufrüttelndes Plädoyer für mehr Achtsamkeit im Umgang mit sozialen Medien und ein Appell an Empathie und Zivilcourage im digitalen Raum.

Key Takeaways

- Denke immer zweimal nach, bevor du etwas im Internet postest oder teilst, da einmal veröffentlichte Inhalte schwer zu kontrollieren sind.
- Vertraue nicht blind auf die Echtheit von Online-Freundschaften und sei dir bewusst, dass digitale Beziehungen oft oberflächlich sind.
- Sprich mit Vertrauenspersonen wie Eltern, Lehrern oder Freunden, wenn du online belästigt oder gemobbt wirst.
- Erwinnere dich daran, dass dein Selbstwert nicht von der Anzahl der Likes oder Follower abhängt.
- Sei kritisch gegenüber den Inhalten, die du online siehst, und hinterfrage die Motive hinter Posts und Kommentaren.

- Übe Empathie und stelle dich gegen Cybermobbing, indem du Betroffenen beistehst und Täter nicht unterstützt.
- Schütze deine Privatsphäre, indem du Sicherheitseinstellungen nutzt und persönliche Informationen nicht leichtfertig preisgibst.

Chapter Summaries

Kims digitale Welt

Die siebzehnjährige Kim lebt für ihr Smartphone und ihre Social-Media-Profilе. Likes und Follower sind ihr alles, sie inszeniert ihr Leben perfekt für die Online-Welt und misst ihren Wert an der digitalen Anerkennung. Ihre beste Freundin Lara ist ihre engste Vertraute, auch online, und gemeinsam verbringen sie viel Zeit damit, Inhalte zu posten und zu kommentieren.

Das verhängnisvolle Foto

Bei einer Pyjamaparty schickt Kim ihrer Freundin Lara ein unvoreilhaftes, aber harmloses Foto von sich, das eigentlich nur als Scherz gedacht ist. Lara, eifersüchtig auf Kims Beliebtheit, leitet das Bild jedoch weiter, und es gelangt in Umlauf. Dies ist der Auslöser für eine Kette von Ereignissen, die Kims Leben auf den Kopf stellen werden.

Die Lawine rollt

Das Foto verbreitet sich rasend schnell im Internet und wird mit hämischen Kommentaren und Memes versehen. Kim wird zur Zielscheibe von Spott und Beleidigungen, nicht nur online, sondern auch in der Schule. Ihre Mitschüler wenden sich von ihr ab, und selbst ihre vermeintlichen Freunde halten Abstand, aus Angst, selbst ins Visier zu geraten.

Allein gegen alle

Kim zieht sich immer mehr zurück. Sie schämt sich, geht nicht mehr zur Schule und leidet unter den ständigen Anfeindungen. Ihre Eltern sind ratlos und überfordert mit der Situation, während Kim sich immer isolierter fühlt. Sie verliert das Vertrauen in andere und in sich selbst, und die psychische Belastung wird unerträglich.

Ein Funke Hoffnung

Kims Freund Ben versucht, ihr beizustehen und sie zu unterstützen. Er ermutigt sie, sich Hilfe zu suchen und sich nicht unterkriegen zu lassen. Auch ein engagierter Lehrer erkennt die Ernsthaftigkeit der Situation und versucht, in der Schule Maßnahmen gegen das Mobbing zu ergreifen. Langsam beginnt Kim, sich zu wehren und ihre Stimme wiederzufinden.

Der Weg zurück

Mit Bens Hilfe und der Unterstützung ihrer Eltern und des Lehrers beginnt Kim, sich dem Mobbing entgegenzustellen. Sie lernt, dass sie nicht allein ist und dass es wichtig ist, sich nicht

von den Meinungen anderer definieren zu lassen. Sie konfrontiert ihre Peiniger und findet Wege, ihre digitale Präsenz bewusster und sicherer zu gestalten, um ihr Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen.

Themes

- Cybermobbing
- Social Media Druck
- Freundschaft und Verrat
- Privatsphäre im Netz
- Selbstwertgefühl
- Zivilcourage

Frequently Asked Questions

Worum geht es in Like me?

„Like me“ von Thomas Feibel handelt von der siebzehnjährigen Kim, deren Leben sich um Likes und Social Media dreht. Als ein unvorteilhaftes Foto von ihr ins Netz gelangt, wird sie Opfer einer gnadenlosen Cybermobbing-Kampagne. Das Buch beleuchtet Kims Kampf gegen die digitale Diffamierung, ihre Isolation und den Weg zurück zu Selbstvertrauen und Freundschaft.

Lohnt sich Like me zu lesen?

Ja, „Like me“ ist ein sehr relevantes und wichtiges Buch, besonders für Jugendliche, Eltern und Pädagogen. Es bietet einen realistischen Einblick in die Gefahren des Cybermobbings und den Druck der sozialen Medien. Die Geschichte ist packend und regt zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit dem Internet und die Bedeutung von Empathie an.

Wie endet Like me?

Spoiler: Kim schafft es, sich aus der Spirale des Cybermobbings zu befreien. Mit der Unterstützung ihres Freundes Ben, ihrer Eltern und eines Lehrers findet sie die Kraft, sich zu wehren. Sie lernt, ihre digitale Präsenz bewusster zu gestalten und ihren Selbstwert nicht von Likes abhängig zu machen. Das Buch endet mit einem hoffnungsvollen Ausblick auf Kims Genesung und ihre gestärkte Persönlichkeit.

Wer sollte Like me lesen?

Dieses Buch ist primär für Jugendliche ab 12 Jahren gedacht, die selbst soziale Medien nutzen und sich mit den Themen Online-Identität und Cybermobbing auseinandersetzen. Auch Eltern, Lehrer und alle, die ein besseres Verständnis für die Herausforderungen der digitalen Welt entwickeln möchten, profitieren von der Lektüre.

Wie lang dauert es, Like me zu lesen?

Die Lesezeit für „Like me“ beträgt in der Regel etwa 3 bis 4 Stunden. Es ist ein Jugendroman mit einer direkten Sprache und einer fesselnden Handlung, der sich zügig lesen lässt.